

Übersicht von Nachhaltigkeits-Projekten in Speyer (Stand 4.03.2020)

geordnet nach den vier Handlungsfeldern des Handlungsprogramms Nachhaltiges Speyer*

Inhaltsverzeichnis

Handlungsfeld: Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden	
Projektname	Institution
Mehrwegbecherkampagne "Bleib deinem Becher treu"	Stadtverwaltung Speyer
Verzicht der EBS auf Plastiksäcke bei der Wertstoffsammlung von Glas	Entsorgungsbetriebe Speyer
Fridays for Future / Ortsgruppe Speyer	Fridays for Future / Ortsgruppe Speyer
DRK-Kleiderladen: Mode von Mensch zu Mensch – Second Hand - Bewusstes Umgehen mit Kleidern	DRK Kreisverband Speyer e.V.
Tafel Speyer - Lebensmittel verteilen, statt vernichten	DRK Kreisverband Speyer e.V., Tafel Speyer
Repair Café Speyer	Repair Café Speyer
JuMA gibt Abfall einen Korb - ein Projekt zur Pflege des öffentlichen Raumes / JuMA goes NIC - Nisthilfen, Insektenhotels & Co selber planen, herstellen, anbringen und unterhalten	Junge Menschen im Aufwind (JuMA)
Kaufladen - Speyer unverpackt	Unverpacktladen, Speyer
Grassy Narrow First Nation, Canada	Amnesty International Ortsgruppe Speyer

* Redaktion: Sandra Gehrlein, Nachhaltigkeitsmanagement Speyer und Priv.-Doz. Dr. Ulrike Becker-Beck und apl. Prof. Dr. Dieter Beck, Büro für Angewandte Psychologie, Saarbrücken.

Inhaltsverzeichnis - 2

Handlungsfeld: Grünflächen – Biologische Vielfalt bewahren

Projektname	Institution
Schaffen von grünen Biotop- und Klimainseln	Stadtverwaltung Speyer, Grünflächen
Gebäudebegrünung fördern	Stadtverwaltung Speyer, Grünflächen
Bieneninitiative Speyer Speyer blüht für Biene, Hummel und Co.	Informelles Kooperationsbündnis Bieneninitiative Speyer
Kleingärtnerverein e.V. Speyer	Kleingärtnerverein e.V. Speyer
Neuer Kräutergarten	Kneipp-Verein Speyer e.V.
Speyerer Tag der Artenvielfalt	Forschungswerkstatt Natur-Kunst-Technik e.V. / Netzwerk Umweltbildung Speyer- Rheinpfalz
Speyer Süd erblüht 2020	InSpeyered / Soziale Stadt Speyer Süd
PikoPark - Treffpunkt Vielfalt	Sozialmanagement der GBS - Nachbarschaftsverein GBS
Naschgarten im Woogbachtal	CJD Speyer

Inhaltsverzeichnis - 3

Handlungsfeld: Nachhaltiger Konsum / Globale Verantwortung	
Projektname	Institution
Speyer fairwandeln	Speyerer Freiwilligenagentur (Spefa), VHS
Ökofaire Beschaffung (internes Projekt Stadtverwaltung)	Stadt Speyer, Hauptverwaltung, Beschaffung
Anschaffung eines Behinderten-Transportfahrzeuges mit erneuerbaren Energien	IBF Speyer
Arbeitskreis Eine Welt	Pfarrei Pax Christi, Arbeitskreis Eine Welt
Prot. Kirchengemeinden in Speyer setzen sich für die Bewahrung der Schöpfung ein	Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz
Referat Globales Lernen (Schulabteilung Bistum Speyer)	Bistum Speyer, Hauptabteilung Schule und Bildung
Stadtbibliothek Speyer (Ressourcenschonung durch Ausleihe)	Stadtbibliothek Speyer
Anders statt mehr – fortlaufende Aktionen zum Thema 'Anders wirtschaften'	Weltladen Speyer
Einzelhandel, nachhaltig + fair - Handfairlesen	Handfairlesen

Inhaltsverzeichnis - 4

Handlungsfeld: Umweltbildung stärken und vernetzen	
Projektname	Institution
Woher kommen die Lebensmittel? Aufwachsen in der Stadt	Stadt Speyer
Frischküche in Bioqualität; Blumenwiese - Naturnahes Außengelände	Protestantische Kita Kastanienburg
AG Ernährung - BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN Speyer	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Speyer
"Umwelt radeln": Mit Naturexperten zu gut- und schlechtgemachten Projekten für den Umwelt- und Klimaschutz vor Ort kritisch begutachten	Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche Pfalz
Radverkehr in Speyer	ADFC Speyer
Stadtteilbüro Soziale Stadt Speyer-West	Soziale Stadt Speyer-West
Studententag: Weiterentwicklung hin zu einer klimabewussten Schule	Schule im Erlich, Förderschule
Fairtrade- und Verbraucherschule	Hans-Purrmann-Gymnasium

Projekt / Initiative

Mehrwegbecherkampagne "Bleib deinem Becher treu"

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Elena Gänßler

Institution/Organisation: Stadtverwaltung

E-Mail: elena.gaenssler@stadt-speyer.de

Homepage: www.bleibdeinembechertreu.de ; www.speyer.de/Mehrwegbecher

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

"Bleib deinem Becher treu" ist eine Bewusstseinskampagne, die die Themen Abfallvermeidung, Sauberkeit sowie nachhaltige Lebensweise in den Vordergrund rückt. Der dazugehörige Becher kann bei beteiligten Partnern, wie Bäckereien, Cafés und Mensen, erworben und an gleicher oder anderer Stelle wieder aufgefüllt oder leer wieder abgegeben werden. Die Kampagne wurde 2018 von der Klimaschutzagentur Mannheim ins Leben gerufen und seit Mai 2019 wird sie auch in Speyer umgesetzt. Inzwischen nehmen 5 Städte der Metropolregion teil und weitere haben ihre Teilnahme zugesagt. In Speyer kann man inzwischen bei 35 Teilnehmern die Becher befüllen, kaufen oder gegen eine Pfandmarke tauschen. Die wichtigsten Infos sowie alle teilnehmenden Partner findet man auf unseren Homepages (s.o.).

Ausblick

Neben der fortlaufenden Akquise und Teilnehmerbetreuung, soll die Kampagne noch bekannter und somit das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum erweitert werden. Geplant ist weiterhin Offline- und Online Marketing. Zudem sind Marketingaktionen zur Steigerung der Nutzermotivation/Müllvermeidung, darunter eine Aktion in Kooperation mit allen teilnehmenden Städten, in Planung.

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

Verzicht der EBS auf Plastiksäcke bei der Wertstoffsammlung von Glas

Ansprechpartner*in

Name, Vorname:

Institution/Organisation: EBS intern, Werkausschuss

E-Mail:

Homepage:

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

- Durchführung einer Bürgerbefragung durch die Stadtwerke im Dezember 2018 / Januar 2019
- Vorstellung der Ergebnisse im Werkausschuss
- Partner im Dualen System lehnen Glassammlung mit Körben ab; Favorisierung von Containern
- Haltung der Stadt: keine Container im öffentlichen Raum, Kartierung von Standorten für Glascontainer im nicht-öffentlichen Raum in Speyer liegt vor (insb. Supermärkte)

Ausblick

- 2020: neue Ausschreibung für die Glassammlung; Lfd. Verhandlungen mit Partnern im Dualen System
- Aushandlung von Standorten im nicht-öffentlichen Raum

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden

Name, Vorname: Misske, Henrike

Institution/Organisation: Fridays for Future / Ortsgruppe Speyer

Ansprechpartner*in

E-Mail: Fff.speyer@online.de

Homepage: <https://www.instagram.com/fridaysforfuture.speyer/?hl=de> ,
<https://m.facebook.com/fff.speyer/>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts



Fridays for Future ist eine weltweite Klimaschutzbewegung, die vorwiegend von Schüler*innen und Student*innen geleitet wird. Die Ortsgruppe Speyer hat bereits sechs Demos, zwei Vorträge, eine Wanderung und eine Kundgebung in Speyer organisiert. Außerdem stehen wir im Austausch mit der Stadt und mit den einzelnen Fraktionen. Im Zuge dessen haben wir bereits im Sommer kommunale Forderungen veröffentlicht und uns für die Ausrufung des Klimanotstandes eingesetzt, der am 22. August auf Antrag der Linken ausgerufen wurde. Unsere letzte Aktion war eine Demo am globalen Klimaschutztag, dem 29. 11., die von über 350 Menschen besucht wurde. Am 20. 9. Konnten wir sogar rund 1100 Menschen in Speyer auf die Straße bringen.

Ausblick

Für die Zukunft ist geplant, dass wir für den nächsten globalen Klimastreik, wenn das Datum feststeht, eine Demo in Speyer organisieren. Außerdem wollen wir unsere Zusammenarbeit mit der Stadt fortsetzen und mehr Kontakt zu anderen Klima- und Umweltschutzverbänden (z. B. BUND) oder Jugendverbänden (z. B. die Stadt-SV) suchen. Des Weiteren möchten wir je nach Kapazitäten auch kleinere Aktionen, z. B. eine Clean-Up-Aktion, organisieren und im Frühling die Fahrraddemo gegen die Abholzung des Waldgebietes zwischen Speyer und Schwetzingen nachholen.

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

DRK-Kleiderladen: Mode von Mensch zu Mensch – Second Hand - Bewusstes Umgehen mit Kleidern

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: König Stefanie
Institution/Organisation: DRK-Kreisverband Speyer e.V.
E-Mail: roger.munding@drk-speyer.de
Homepage: www.drk-speyer.de (-> Angebote -> Kleiderladen Second Hand)

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Mode von Mensch zu Mensch, Verkauf von Second Hand-Kleidern. Erlöse kommen wiederum anderen sozialen Projekten zugute. Nachhaltigkeit, Kleidung eine zweite Chance geben.

Ausblick

Öffentlichkeit, mehr sensibilisieren Kleidung weiterzugeben und weiter zu benutzen. Auf die Unmengen von Kleidern aufmerksam machen, die jährlich ungenutzt vernichtet werden.

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden

Projekt / Initiative

Tafel Speyer - Lebensmittel verteilen, statt vernichten

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Munding Roger, Dr. Krüger Christian

Institution/Organisation: DRK-KV-Speyer / Tafel Speyer

E-Mail: roger.munding@drk-speyer.de

Homepage: www.drk-speyer.de (-> Angebote -> Tafel Speyer)

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Essen verteilen anstatt zu vernichten. Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige, Lebensmittel, welche ansonsten in den Geschäften weggeworfen worden wären. Vermeidung von Abfällen.

Ausblick

Keine Lebensmittelabfälle produzieren, Ressourcen schonen

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden

Projekt / Initiative

Repair Café Speyer

Name, Vorname: Usinger-Frieß, Karlheinz

Institution/Organisation: Repair Café Speyer

Ansprechpartner*in

E-Mail: repaircafe-speyer@gmx.de

Homepage: www.repaircafe-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Tätigkeit: Ehrenamtlich

Ziel: Verminderung des Müllanfalls, Ressourcenschonung
Reparieren von defekten Gegenständen zusammen mit den Eigentümern in entspanntem Ambiente
Aufzeigen von Reparatur als Alternative zum Wegwerfen

Start: Oktober 2013

Häufigkeit: einmal im Monat, bisher über 70 Veranstaltungen

Ort: Quartiersmensa Q+H, Heinrich-Heinstr. 8, 67346 Speyer

Ausblick

Optimierung der Abläufe,

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

JuMA gibt Abfall einen Korb - ein Projekt zur Pflege des öffentlichen Raumes

JuMA goes NIC - Nisthilfen, Insektenhotels & Co selber planen, herstellen, anbringen und unterhalten

Projekt / Initiative

Name, Vorname: Schneider, Christiane

Institution/Organisation: Junge Menschen im Aufwind (JuMA)

Ansprechpartner*in

E-Mail: christiane.schneider@juma-speyer.de

Homepage: www.juma-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

JuMA gibt Abfall einen Korb: Aufmerksam machen auf von Gesellschaft verursachten Müll, durch achtloses oder auch gezieltes Entsorgen. Beseitigung von Littering durch die bei JuMA tätigen Jugendlichen. Ganzheitlicher Ansatz: Sensibilisierung für Problematik, gemeinsame Säuberung von zugewiesenen Plätzen, Beschäftigung mit den Themen Müllvermeidung, Mülltrennung etc.

Ausblick

Ausweitung der beiden Projekte auf weitere Stadtgebiete

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Kaufladen - Speyer unverpackt

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Etzkorn, Sophie; Sobetzko, Luise

Institution/Organisation: Unverpacktladen

E-Mail: kaufladen-speyer@posteo.de

Homepage: kaufladen-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Eröffnet am 07.12. , erster Laden in Speyer, der Lebensmittel in Bioqualität ohne Einwegverpackungen verkauft. Hier gibt es alles zum Selbstabfüllen. Außerdem gibt es Reinigungs- und Hygieneprodukte, Workshops und Bildungsarbeit.

Ausblick

Alle Bereiche ausbauen, Personalstruktur aufbauen - Anforderungen an ein soziales Unternehmen erfüllen.

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Amnesty International Ortsgruppe Speyer

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Ziegler, Veronika

Institution/Organisation: Amnesty International Ortsgruppe Speyer

E-Mail: amnesty-speyer@web.de

Homepage: www.amnesty-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Im Rahmen des Briefmarathons 2019 haben wir uns für die Jugendlichen von Grassy Narrow aus Kanada eingesetzt. Das Gebiet der indigenen Gemeinschaft der Grassy Narrows First Nation ist durch Giftmüll einer Fabrik von Quecksilber verseucht. Die Jugendlichen setzen sich dafür ein, dass die Regierung ihr Versprechen einlöst, den Fluss zu reinigen und erkrankte Menschen zu versorgen.

Ausblick

Bei Infoständen und Veranstaltungen achten wir bei Neukauf und Bestellungen von Materialien sowie beim Schriftverkehr auf ökologische und ressourcenschonende Aspekte.

Handlungsfeld

- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden

Projekt / Initiative

Schaffen von grünen Biotop- und Klimainseln

Name, Vorname: Steffen Schwendy
Institution/Organisation: Stadt Speyer - Grünflächenplanung
E-Mail: Steffen.Schwendy@Stadt-Speyer.de
Homepage: www.speyer.de

Ansprechpartner*in

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

- Zur Erarbeitung des Freiraumentwicklungskonzeptes wurden im Spätjahr 2018 Stadtteilspaziergänge und Workshops zur Bürgerbeteiligung durchgeführt
- Im Frühjahr 2019 wurde in Kooperation ein InSpeyered-Forum und Pflanzaktion im Projekt „Grynes Band“ durchgeführt
- Speyerer Tag der Artenvielfalt 2019 mit dem Motto „Natur verbinden – Vielfalt erhalten“
- Hochbeet-Aktionen (z.B. Nonnenbachtal, bei Quartiersmensa, St. Guido-Stifts-Platz)
- Grünflächenpatenschaften etabliert
- Projekte Eh-da-Flächen, Essbare Stadt

Ausblick

- Freiflächenentwicklungsplan in Bearbeitung – voraussichtlicher Abschluss bis Ende 2019
- Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Anknüpfungspunkte: u,a, InSpeyered, Bieneninitiative, Wohnungsbaugesellschaften ...
- Fortsetzung des Kulturprojektes „Grynes Band“ (Stadtmarketing)
- Berücksichtigung im Rahmen der Sanierung des Schulhofs der Woogbach-Schule (zugleich „Versuchslabor“ u.a. für Baumhecken zur Fassadenbegrünung, Außenleuchten mit Solarpanel, Baumscheiben)

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren

Projekt / Initiative

Gebäudebegrünung fördern

Name, Vorname:	Steffen Schwendy
Institution/Organisation:	Stadt Speyer - Grünflächenplanung
E-Mail:	Steffen.Schwendy@Stadt-Speyer.de
Homepage:	www.speyer.de

Ansprechpartner*in

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

- Zielgruppe: Bauherren, Besitzer von Wohneigentum und gewerblichen Gebäuden
- Fachliche Beratung zu Maßnahmen durch Grünflächenplanung
- Begrünungssatzung ist verabschiedet und dabei, sich einzuspielen (gilt jedoch nur bei Neubauvorhaben)
- städtische Maßnahmen der Dachbegrünung bei Kindergärten und GEWO

Ausblick

- Finanzielle Förderung der Dachbegrünung von städtischer Seite ist nicht realisierbar wg. Haushaltslage; bei städtischen Baumaßnahmen Begrünung als Standard vorgesehen
- Dach- und Fassadenbegrünung am Doppel-Gymnasium in 2020 geplant
- Fassadenbegrünung durch GEWO zu überlegen
- Zusammenstellen und Aufzeigen von guten Beispielen auf der Homepage als möglicher Anreiz für Gebäudebegrünung
- Entwurf „Ökologischer Leitlinien“ für eigene städtische Baumaßnahmen

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren

Projekt / Initiative

Bieneninitiative Speyer Speyer blüht für Biene, Hummel und Co.

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Hoffmann, Doris
Institution/Organisation: informelles Kooperationsbündnis
E-Mail: info@bieneninspeyer.de
Homepage: www.speyer.de/bienen

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Die Bieneninitiative Speyer gründete sich Ende 2017 als informelles Kooperationsbündnis, um in Speyer Aktivitäten zur Artenvielfalt mit besonderem Blick auf Wildbienen und Insektenschutz zu bündeln. Die Kampagne "Speyer blüht für Biene, Hummel und Co. soll sensibilisieren, informieren und Handlungsoptionen eröffnen. 2019 erhielt das Projekt die Anerkennung als ausgezeichnetes Projekt der UN Dekade Biologische Vielfalt. In 2020 setzt die Initiative begonnene Praxisprojekte fort: 1. Speyerer Hummelgarten- Biotop für Wildbienen als Lern-und Erlebnisort, 2. Lebensraum Friedhof - Wiesenpflege. 3. Lernbienen. Ein neues Praxisprojekt "Blumen und Bienen" für Kindergärten ist in Planung. Mit der Volkshochschule ist auch 2020 ein interessantes Vortrags-und Workshop-Programm zusammengestellt.

Ausblick

Fortsetzung begonnener Praxis- und Mitmachprojekte und weitere Informationsveranstaltungen. Erprobung eines neuen Praxisprojekts "Bienen und Blumen" im Kindergarten. Erstellung einer Homepage, sie soll auch die Möglichkeit bieten Best-Practice Beispiele in Speyer zu zeigen. Vernetzt bleiben, Kooperationen fortführen und ausbauen.

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Umweltbildung stärken und vernetzen

**Projekt /
Initiative**

Kleingärtnerverein e.V. Speyer

**Ansprech-
partner*in**

Name, Vorname:	Weiß, Peter
Institution/Organisation:	Kleingärtnerverein Speyer e.V.
E-Mail:	peter_weiss51@gmx.de
Homepage:	www.kleingartenverein-speyer.de

**Kurzbeschrei-
bung und
aktueller Stand
des Projekts**

Ausblick

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

„Neuer Kräutergarten“

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Polanek Peter und Berger Claudia

Institution/Organisation: Kneipp-Verein Speyer e.V.

E-Mail: kneipp-verein-speyer@t-online.de

Homepage: www.kneipp-verein-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Planung, Einrichtung und Betreuung eines Kräutergartens neben der Kneipp-Anlage auf der Wiese zum Ägidienhaus. Die Genehmigung hierfür wurde vom Bistum Speyer erteilt. Erste Gespräche mit der Stadtgärtnerei (Herr Schwendy) zur Gestaltung wurden geführt. Errichtung von anwendungsbezogenen Hochbeeten samt Insektenhotel

Ausblick

Kostenvoranschlag seitens der Stadtgärtnerei (Herr Schwendy), Klärung der Finanzen des Projekts, Klärung der benötigten Mittel zur Umsetzung, Zeitplan zur Umsetzung, Umsetzung des Projekts

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Speyerer Tag der Artenvielfalt

Ansprechpartner*in

Name, Vorname:	Wolf, Ute
Institution/Organisation:	Forschungswerkstatt Natur-Kunst-Technik e.V. /Netzwerk Umweltbildung Speyer-Rheinpfalz
E-Mail:	Utewolf@freenet.de
Homepage:	www.speyer.de/nachhaltigkeit (-> Tag der Nachhaltigkeit)

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Beim Tag der Artenvielfalt geht es um das Erlebnis, die faszinierende Natur vor unserer Haustür kennen zu lernen. Schulklassen aller Schularten von der 1. bis zur 13. Klasse, Schüler-AG's sowie Kinder- und Jugendgruppen aus Speyer können die Natur begleitet von fachkundigen Exkursionsleiter*innen erkunden. Das Begleitprogramm steht allen Interessierten offen. Der Speyerer Tag der Artenvielfalt findet seit 2003 alle zwei Jahre in der Zeit zwischen den Oster- und Sommerferien statt.

Ausblick

Tag der Artenvielfalt 2021

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Ansprech-
partner*in

Name, Vorname: Zachmann, Petra

Institution/Organisation: InSpeyered / Soziale Stadt Speyer Süd

E-Mail: zachmann@posteo.de

Homepage: www.inspeyered.de

Kurzbeschrei-
bung und
aktueller Stand
des Projekts

Die kahlen Baumscheiben in der Kardinal Wendel Straße (Vogelgesang) sollen in kleine Klimainseln verwandelt werden. Aktivierung der Anwohner, Förderung der Nachbarschaft, Soziale Interaktion, Verantwortung für öffentlichen Raum und Nutzung von öffentlichem Raum vom Bürger zum Wohlbefinden der Allgemeinheit. Bewusstseinschaffung zum Thema Baum, Baumschutz und Funktionen von Bäumen: Sauerstoff Produktion, Staubbindung, kühlend, Schattenspender, Lebensraum. Achtsamkeit gegenüber dem Wurzelwerk des Baumes.

Ausblick

Projekttreffen im Quartier Süd und gemeinsame Pflanz- und Pflegeaktionen mit der Nachbarschaft und Anwohner der Kardinal-Wendel-Straße für das Jahr 2020

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

PikoPark - Treffpunkt Vielfalt

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Hille-Jacoby, Karin

Institution/Organisation: Sozialmanagement der GBS - Nachbarschaftsverein GBS

E-Mail: gbs-nachbarn@t-online.de

Homepage: www.gbs-speyer.de und www.wilabonn.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Natur vor der Haustür: Der PikoPark ist Erholungs- und Begegnungsort für alle Bewohner des Wohnviertels, dient dem Erhalt der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, lässt naturnahe Gestaltung erleben und lädt zum Mitmachen ein . Beginn 2018 - Eröffnung Sommer 2020. GbS ist eine von 5 Städten, die sich am bundesweiten Modellprojekt "Treffpunkt Vielfalt - PikoPark beteiligt. Von Anfang an sind die Bewohner und Interessierte an der Gestaltung der Fläche (300 qm), die von der GBS zur Verfügung gestellt wird, beteiligt. Bisher wurden verwirklicht: Ideen- und Gestaltungsworkshops, Trockenmauerbau, Pflanzungen, Bau Wildbienenhotel. Fachliche Begleitung wird vom Wissenschaftsladen Bonn (WILA) geleistet. Die Fläche befindet sich zwischen Georg-Kerschensteiner-Straße, Ernst-Abbe-Straße, Carl-Zeiss-Straße und Pestalozzistraße.

Ausblick

2020: Samstag, 21. März um 11 Uhr : 1. Pflegeworkshop & Bau der restlichen Bienenhotels, bei Bedarf weitere Pflege-Workshops.
Eröffnung des Parks am Samstag, 04. Juli 2020

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Weiteres: der kleine Park für die Artenvielfalt und das Wohlbefinden im Wohnviertel

Projekt / Initiative

Naschgarten im Woogbachtal

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Schmidt, Claude

Institution/Organisation: CJD Speyer

E-Mail: claudeschmidt@cjd.de

Homepage: www.cjd-rhin-pfalz-nordbaden.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Im Rahmen unserer Erlebnispädagogik und Unterrichtseinheiten in Allgemeinwissen, Biologie sowie WiSo kümmern wir uns um die Betreuung und neue Bewirtschaftung des Naschgartens. Durch Betrachtungen der eigenen Umwelt soll ein Verständnis für die biologische Vielfalt der Natur geweckt werden. Wir werden den Naschgarten wieder neu bepflanzen. Gemüse Obst Kräuter. (Derzeit muss der Garten neu bepflanzt werden und erst einmal wieder grundsätzlich in Ordnung gebracht werden).

Ausblick

Die Lernenden sollen einen Einstieg in Themen wie den ökologischen Fußabdruck erfahren und lernen, wie man mit dem ökologischen Potenzial der Erde umgeht. Diese schöne Aktion vereint neben der Teambildung beim Arbeiten am Beet auch Begrifflichkeiten und Möglichkeiten der Arterhaltung am Beispiel von Gärten auf. Wir werden in regelmäßigen Abständen den Garten bewirtschaften und Pflegen.

Handlungsfeld

- Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Speyer fairwandeln

Name, Vorname: Brommer, Ute und Mertens, Anke

Institution/Organisation: SPEFA und vhs

Anschrift:

E-Mail: ute.brommer@stadt-speyer.de / anke.mertens@stadt-speyer.de

Homepage: <http://www.faires-speyer.de/>

Ansprechpartner*in

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Speyer fairwandeln: Seit 29. September 2013 ist Speyer Fairtrade Stadt und befindet sich im Reigen von über 600 deutschen und weltweit über 2200 Fairtrade Städten. Die Rezertifizierung erfolgte im September 2015. Für weitere vier Jahre darf Speyer die Auszeichnung tragen. Die Gruppe „Speyer fairwandeln“, ein Zusammenschluss von Weltladen, Stadt Speyer, Volkshochschule, Speyerer Freiwilligenagentur, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, Kirchen, Vereinen, Verbänden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, hat seitdem unterschiedliche Aktivitäten angestoßen und begleitet, um den Gedanken des Fairen Handels in alle gesellschaftlichen Gruppen und Einrichtungen zu tragen.

Ausblick

Ausblick 2020: Einführung eines Speyerer Stadtkaffees = Einführung eines fair gehandelten Kaffees, der zur Vermarktung in der Stadt den Namen der Stadt Speyer trägt. Die lokale Verbundenheit und Identifikation sollen genutzt werden, um neue Konsumenten für den fairen Handel zu gewinnen.

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

Ökofaire Beschaffung (internes Projekt Stadtverwaltung)

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Müller, Ernst

Institution/Organisation: Stadt Speyer, Hauptverwaltung, Beschaffung

Anschrift:

E-Mail:

Homepage:

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

- 2019 wurde ein elektronischer Warenkorb zur stadtinternen Beschaffung eingeführt
- Information der AG E-Warenkorb über die Möglichkeiten nachhaltiger Beschaffung und Kennzeichnung im E-Warenkorb
- nachhaltige und faire Produkte im elektronischen Warenkorb sind gekennzeichnet
- Papier zu 100% mit Blauem Engel
- Angebot von grauem Papier für Schulen (für Massendruck; ungeeignet für Scan-Vorgänge u.a. Ausweise, Kassenbelege)

Ausblick

- Ausbau der ökofairen Beschaffung jedoch immer im Zielkonflikt mit Haushaltslage
- Einkaufsgemeinschaft mit Stadt Worms
- ab 2020 Beschaffungsbudgets dezentral, was andernorts zu Kosteneinsparungen geführt hat;
- Erfahrungen sollen nach 1 Jahr ausgewertet werden
- Idee: Handlungshilfen und Fortbildungsangebote

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

Anschaffung eines Behinderten-Transportfahrzeuges mit erneuerbaren Energien

Ansprechpartner*in	Name, Vorname:	Mitsch, Brigitte
	Institution/Organisation:	IBF Speyer
	E-Mail:	br.mitsch@gmx.de
	Homepage:	
Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts	In Planung - Anschaffung eines Behinderten-Transport-Fahrzeuges mit erneuerbaren Energien	
Ausblick	Finanzierung klären und dann kaufen	
Handlungsfeld	<ul style="list-style-type: none">Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung	

Projekt / Initiative

AK Eine Welt

Name, Vorname: Bredel Hubert

Institution/Organisation: Pfarrei Pax Christi, Arbeitskreis Eine Welt

Ansprechpartner*in

E-Mail: hubert.bredel@online.de

Homepage: <http://www.kirchen-in-speyer.de/de/was-angebote/schoepfungbewahren/arbeitskreis-eine-welt/>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Der AK Eine Welt tritt ein für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Dazu ist uns die Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus Ansporn.

Ausblick

Wir verkaufen regelmäßig fair gehandelte Waren nach Gottesdiensten und bei Gemeindefesten. Dabei kooperieren wir mit dem Weltladen.
Projekt Filme zum ökologischen Fußabdruck zeigen.

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden

Projekt / Initiative

Prot. Kirchengemeinden in Speyer setzen sich für die Bewahrung der Schöpfung ein

Ansprechpartner*in

Name, Vorname:

Wiesemann, Sibylle und Steffler, Marie-Luise

Institution/Organisation:

Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz

E-Mail:

umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de und steffler@frieden-umwelt-pfalz.de

Homepage:

<http://www.frieden-umwelt-pfalz.de>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Prot. Kirchengemeinden und Einrichtungen der Ev. Kirche der Pfalz setzen sich für Klimaschutz, Artenvielfalt, eine nachhaltige Beschaffung und Umweltpädagogik ein. Die Gemeinde der Dreifaltigkeitskirche verfolgt das Ziel, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent zu senken. Die Gedächtniskirchengemeinde und die Dienstgebäude des Landeskirchenrats am Domplatz und in der Roßmarktstraße sind nach dem EMAS-Umweltmanagementsystem Grüner Gockel zertifiziert. Neben Einsparungen im Energieverbrauch wird hier u.a. auch auf eine nachhaltige, faire Beschaffung Wert gelegt. In Kindergärten wird auf eine Umstellung der Energieversorgung hingearbeitet. So ist bei der Kita Kastanienburg eine PV-Anlage in Planung. Die Umweltpädagogik wird durch das Projekt "Klimagärten - prot. Kiras gemeinsam für die Schöpfung" unterstützt.

Ausblick

Das Energie- und Umweltmanagement in den Kirchengemeinden und Einrichtungen soll weitergeführt und ausgeweitet werden. In den Kitas sollen zusätzlich umweltpädagogische Elemente ausprobiert und etabliert werden. Durch die Veranstaltung "Trendsetter Weltretter" wird jedes Jahr im September (in der Schöpfungszeit) zu Nachhaltigkeitsthemen Veranstaltungen durchgeführt. 2018 lautete das Motto "einfach anders konsumieren", 2019 "einfach anders bewegen", 2020 wird der Fokus auf Essen und Ernährung liegen.

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

- Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Ansprechpartner*in

Name, Vorname:	Bossung-Winkler, Monika
Institution/Organisation:	Bistum Speyer, Hauptabteilung Schule und Bildung
E-Mail:	Monika.Bossung-Winkler@bistum-speyer.de
Homepage:	www.bistum-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Das Referat Globales Lernen wurde August 2012 als Kooperation zwischen der Schulabteilung des Bistums Speyer und dem Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR gestartet. Zielgruppe sind v.a. Schulen, Lehrer(innen) und Schüler(innen) im ganzen Bistum Speyer. In der Stadt Speyer besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Hans-Purmann-Gymnasium und dem Edith-Stein-Gymnasium, die beide Fairtrade-Schulen sind. Am Gymnasium am Kaiserdom wurden in Zusammenarbeit mit dem Weltladen auch schon Workshops zu nachhaltigem Konsum durchgeführt, ebenso wie eine Projektwoche am Nikolaus-von-Weis-Gymnasium. Außerdem finden in Zusammenarbeit mit dem Weltladen an verschiedenen Grundschulen thematische Workshops statt (Zeppelin-schule, Siedlungsschule, Reformschule).

Ausblick

Für 2020 ist die Teilnahme an der MISEREOR-Jahrestagung zu 40 Jahre fairer Handel geplant. Dazu werden pro Fairtrade-Schule eine Lehrkraft sowie 2 Schüler(innen) eingeladen.

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden

Projekt / Initiative

Stadtbibliothek Speyer

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Bürger, Kerstin

Institution/Organisation: Stadtbibliothek Speyer

E-Mail: kerstin.buerger@stadt-speyer.de

Homepage: www.speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Die Stadtbibliothek Speyer verleiht Bücher, Medien und E-Medien und sorgt damit für eine Ressourcenschonung. Die Ausleihe von DVDs ist zudem nicht nur umweltfreundlicher als Kauf, sondern auch umweltfreundlicher als die Filme zu streamen. Das Sharing-Prinzip, das zur Zeit in aller Munde ist, ist quasi die Essenz einer Bibliothek. Die Stadtbibliothek unterstützt außerdem Nachhaltigkeitsprojekte Speyers wie die Bieneninitiative oder die "Faire Woche" insbesondere durch begleitende Medienaustellungen.

Ausblick

Die Bibliothek soll 2020 um eine "Bibliothek der Dinge" erweitert werden. Bereits jetzt kann man ein Strommessgerät oder E-Book-Reader sowie Tonies und Tonie-Boxen entleihen. Zukünftig möchte die Bibliothek auch seltener benötigte Dinge, die nicht Medien sind, anbieten: Denkbar sind Lochzangen, Buttonmaschinen, Akkuschauber etc. Aber auch Regenschirme als umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten sind in der Ausleihe möglich.

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

**Anders statt mehr –
fortlaufende Aktionen zum Thema 'Anders wirtschaften'**

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Glaser, Eva

Institution/Organisation: Weltladen

E-Mail: info@weltladen-speyer.de

Homepage: <http://www.weltladen-speyer.de/>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Die Initiativgruppe Eine Welt Speyer e.V. hat es sich dauerhaft zum Thema gemacht den fairen Handel voranzutreiben und durch regelmäßigen Aktionen über Arbeits- und Lebensbedingungen im globalen Süden zu informieren und Handlungsalternativen aufzuzeigen. In diesem Rahmen werden Vorträge, Bildungsarbeit an Schulen, Ausstellungen etc. auch in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren der Stadt durchgeführt. Am 14.11.19 fand ein Gespräch mit OB Seiler u.a. (s. Protokoll von Anke Mertens 20.11.19) statt, bei dem Möglichkeiten der stärkeren Verankerung eines nachhaltigen Konsums in der Stadt Speyer besprochen und nächste Handlungsschritte vereinbart wurden.

Ausblick

Im Rahmen des Gesprächs mit der OB Frau Seiler (s. Protokoll) wurden nächste Schritte zur stärkeren Verankerung einer öko-fairen Beschaffung in der Verwaltung vereinbart. Diesen Prozess will der Weltladen begleiten. Geplant ist u.a. die Einführung eines Stadtkaffees. Im kommenden (Jubiläums-) Jahr des Weltladens sind neben den regelmäßigen Veranstaltungen, die der Weltladen/die Initiative durchführt (u.a. Weltladentag, Kultur Nacht, Faire Woche) weitere Aktionen mit anderen Akteuren der Stadt geplant, die sich dem Thema 'Anders Wirtschaften' widmen..

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

**Einzelhandel, nachhaltig + fair
Handfairlesen, Inhaberin Rita Zech**

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Zech, Rita
Institution/Organisation: Handfairlesen
Anschrift:
E-Mail: info@handfairlesen.de
Homepage: www.handfairlesen.de; facebook + instagram: handfairlesen

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Verkauf von nachhaltigen und fairen Artikeln, bspw. Bekleidung, Haushaltswaren, Naturkosmetik, Räucherwerk, ...

Ausblick

Weitere Workshops und Infos für Kunden und Interessierte zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, fairer Handel, ...

Handlungsfeld

- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Umweltbildung stärken und vernetzen

Ansprechpartner*in

Name, Vorname:	Michael Stöckel (Abtl. Kitas); Anke Mertens (VHS); Fabienne Körner (Klimaschutzmanagement); Meik Miller (Abtl. Schulen)
Institution/Organisation:	Stadt Speyer
E-Mail:	Michael.stoeckel@stadt-speyer.de; anke.mertens@stadt-speyer.de; fabienne.koerner@stadt-speyer.de; meik.miller@stadt-speyer.de
Homepage:	www.stadt-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

- Ernährungsbildung und Projekte im Kita-Bereich z.B. Besuch von Wochenmärkten, Projekt „Rent a Huhn“; Besuch von Müllverbrennungsanlagen
 - Ausbau der Frischküchen im Kita-Bereich (3 neue Standorte, die 6 Kitas versorgen)
Umsetzung der Qualitätsstandards der DGE
 - Projekte im Schulbereich (Schulgärten, Fair Trade-Schulen, Kochprojekte)
- Weitere Angebote, die nicht nur auf Lebensmittel bezogen sind:
- Programm / Projekte der VHS, Angebote in Zusammenarbeit mit der Bieneninitiative
 - Projekt in Berufsbildender Schule
 - Angebote der EBS (Fahrt zu Freilandklassenzimmer)

Ausblick

- Stabilisieren der laufenden Projekte im Kita-Bereich
- Bildungsveranstaltungen der VHS zur Artenvielfalt (u.a. 2 Vorträge/Semester)
- Idee: VHS-Angebote auch auf Kitas erweitern
- Bestehende Angebote bekannter machen
- Idee: niederschwellige Zugänge zu Umweltbildung für benachteiligte Gruppen
- Minderung des CO₂-Fußabdrucks als zentrales Ziel.

Handlungsfeld

- Umwelthildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Frischküche in Bioqualität; Blumenwiese - Naturnahes Außengelände

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Markus Holländer

Institution/Organisation: Prot. Kita Kastanienburg

E-Mail: kita.kastanienburg.speyer@evkirchepfalz.de

Homepage: kita-kastanienburg-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Wir kochen in der Kita für insgesamt 89 Kinder mit Frischware von einem Biobauer, bestellen die meisten Produkte in Bioqualität. Darüber hinaus haben wir ein naturnahes Außengelände mit Blumenwiese und Benjeshecke. Kinder erleben innerhalb der Stadt viel Natur.

Ausblick

Vermeidung von Kunststoff, Vermehrt Spielmaterial aus natürlichen Rohstoffen.

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

AG Ernährung - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Speyer

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Jawhari, Julia

Institution/Organisation: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Speyer

E-Mail: julia.jawhari@gruene-speyer.de

Homepage: <https://gruene-speyer.org/ag-ernaehrung/>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Unsere Ernährung findet vor dem Hintergrund ethischer Verantwortung, gesundheitlicher Aspekte und klimarelevanter Fragen statt. Industrielle Tierhaltung ist mit tierrechtlichen Aspekten nicht mehr vereinbar, die Erzeugung tierischer Lebensmittel verursacht global betrachtet mehr klimaschädliche Emissionen als der gesamte Verkehrsbereich und der hohe Konsum tierischer Produkte steht im Zusammenhang mit zahlreichen Zivilisationskrankheiten.

Ausblick

MEHR pflanzliche Ernährung für Speyer und die Region. Dafür braucht es Vorbilder, Menschen, die andere Menschen einladen, bei Festen und auf Märkten zu pflanzlichen Alternativen zu greifen. Die Bürger*innen dieser Stadt und des Umlands, die sich tierleidfrei klimaschonend gesund ernähren möchten, haben ein Recht ernstgenommen zu werden. Attraktive genussreiche Angebote müssen entstehen. Regelmäßige Termine: siehe Homepage.

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen
- Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung
- Weiteres : CO2-Fußabdruck verringern

Projekt / Initiative

Radverkehr in Speyer

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Zink, Werner

Institution/Organisation: ADFC-Speyer

E-Mail: Zinkwerner49@googlemail.com

Homepage: <http://speyer.adfc-rheinland-pfalz.de/>

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Ausblick

Angebote von Radtouren, um mehr Leute zum Radfahren zu bringen.
Verbesserung des Radverkehrs in Speyer.

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Stadtteilbüro Soziale Stadt Speyer-West

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Berlinghoff, Christa

Institution/Organisation: Soziale Stadt Speyer-West

E-Mail: christa.berlinghoff@stadtberatung.info

Homepage:

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Unterstützung nachhaltiger Projekte im Rahmendes Quartiersmanagements: Kleidertauschmarkt, Fair-Teiler, Naschgarten im Woogbachtal, Bücher-Haisl am Berliner Platz, Westentaschen-Projekt, Das gryne Band, etc.

Ausblick

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen

Projekt / Initiative

Studientag: Weiterentwicklung hin zu einer klimabewussten Schule

Ansprechpartner*in

Name, Vorname: Pabruzki von, Christina, FL, Jürgen Schall, Schulleitung

Institution/Organisation: Schule im Erlich, Förderschule

E-Mail: schulleitung@schuleimerlich.de

Homepage:

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

s.u. Planung des Studientags

Ausblick

Studientag am 26.2.20 Thema: Weiterentwicklung hin zu einer klimabewussten Schule - Anregungen und Impulse für eine nachhaltige und global vernetzte Bildung -> Planung für Projektwoche

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung

Projekt / Initiative

Fairtrade- und Verbraucherschule

Name, Vorname: Bossung-Winkler, Monika und Treptow, Maria

Institution/Organisation: Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer

Ansprechpartner*in

E-Mail: sekretariat@hpg-speyer.de
monika.bossung-winkler@hpg-speyer.de
maria.treptow@hpg-speyer.de

Homepage: www.hpg-speyer.de

Kurzbeschreibung und aktueller Stand des Projekts

Wir sind durch zahlreiche Projekte, Aktionen, Exkursionen etc. wiederholt als Fairtradeschule und Verbraucherschule Silber ausgezeichnet worden.

Ausblick

- Status als Fairtradeschule bestätigen und im Unterrichtsalltag ausbauen
- Auszeichnung als Verbraucherschule Gold
- Entwicklung eines Abfallkonzepts
- Ausbau des bestehenden Engagements

Handlungsfeld

- Umweltbildung stärken und vernetzen
- Ressourcen schonen, Abfälle vermeiden
- Nachhaltiger Konsum, globale Verantwortung